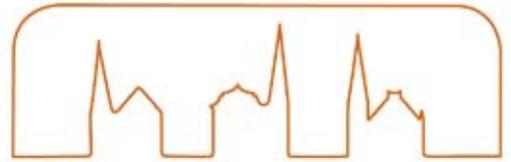


Juni 2019



Leben

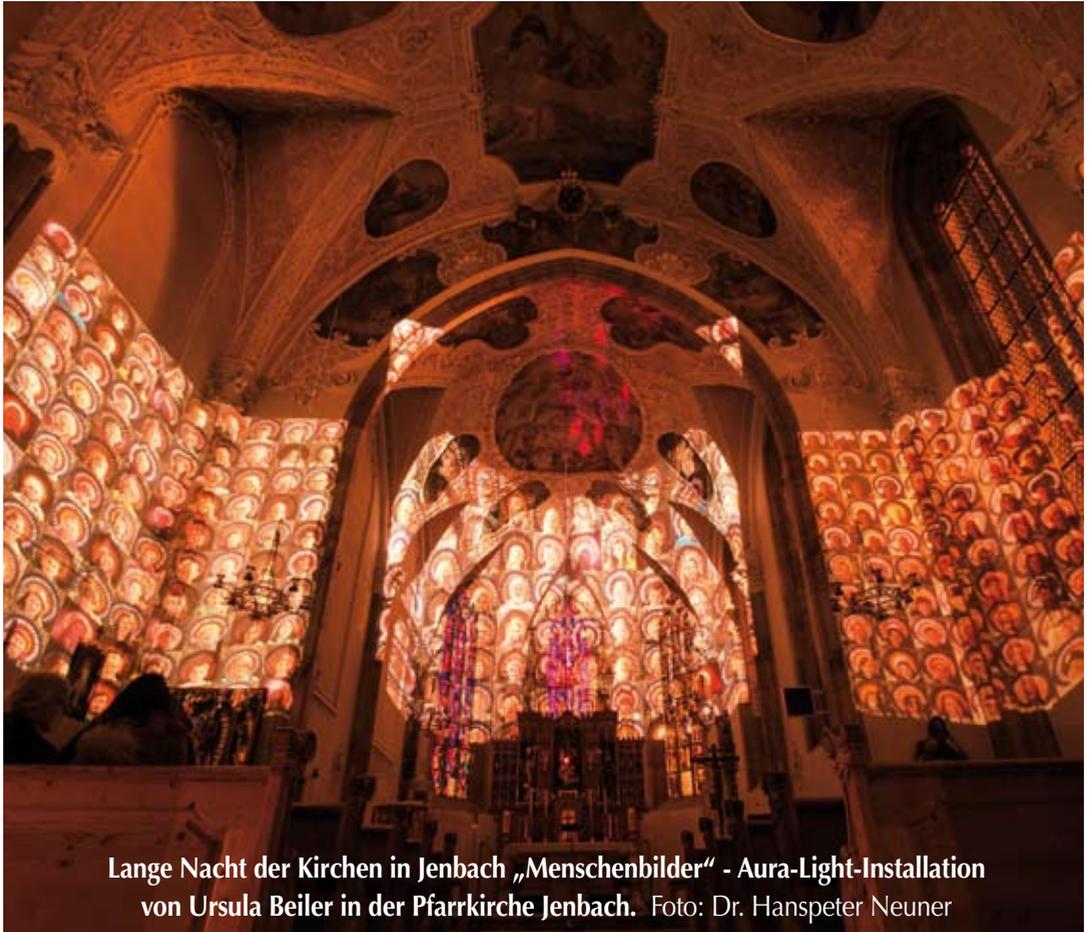
im



Seelsorgeraum

Jenbach | Wiesing | Münster

Informationen und Termine der
Katholischen Pfarrgemeinden



Lange Nacht der Kirchen in Jenbach „Menschenbilder“ - Aura-Light-Installation
von Ursula Beiler in der Pfarrkirche Jenbach. Foto: Dr. Hanspeter Neuner

Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

Seite 2 Juni 2019

Wir sind erreichbar

Pfarrer Wolfgang Meixner

Sprechstunden Jenbach Do, von 17.30-18.30 Uhr;
Wiesing Di, von 17.30-18.30 Uhr; Münster Mi, von 17.30-18.30 Uhr.
Krankenbesuche: Nach Vereinbarung mit Pfarrer Wolfgang (0676/87307404).
Beichtgelegenheiten immer 30 Minuten vor den Abendmessen,
um 18.30 Uhr (Di in Wiesing, Mi in Münster und Do in Jenbach).



Pfarrer Wolfgang

Bürostunden Pfarrbüros

Jenbach: **Monika Singer, Ab 5. Sept.:** Di, Do 9-11 Uhr, Do 17-19 Uhr
Tel. 05244/61296, 0676/87307483, e-mail: pfarre.jenbach@dibk.at.

Wiesing: **Andrea Huber, Di, 15-17.30 Uhr;**
Tel. 05244/62672, 0676/87307482, e-mail: pfarre.wiesing@dibk.at

Münster: **Evelyn Strobl, Mi, 14-18 Uhr; Do, 8-11 Uhr;**
Telefon 05337/93647, 0676/87307485, e-mail: pfarre.muenster@dibk.at

Pastoralassistent/in

Roswitha Wimmer, bis 31. Aug., Tel. 0676/87307480; Sprechstd. nach
Vereinb.; e-mail: roswitha.wimmer@dibk.at.

Pfarrhelferin für Kinder- und Jugendarbeit im Seelsorgeraum
Katharina Kössl, Tel. 0676/87307481, Sprechstunden nach telefonischer
Vereinbarung; e-mail: katharina.koessler@dibk.at



Andrea Huber



Monika Singer



Evelyn Strobl



Rosw. Wimmer



Katharina Kössl

Regelmäßige Gottesdienste und Begegnungen

Münster

- > **Mo:** 16.30 Uhr Rosenkranz, Sozialzentrum
- > **Di:** 07.30 Uhr Morgenlob
- > **Mi:** 19 Uhr Eucharistiefeier
- > **Do:** 10.30 Uhr Gottesdienst, Sozialzentrum
- > **Sa:** 19 Uhr Gottesdienst
- > **So:** 8.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst, Reha-Zentrum
- > **Jeden 1. Freitag im Monat:** Aussetzung des
Allerheiligsten und stille Anbetung, 9-16 Uhr

Wiesing

- > **Di:** 19 Uhr
Eucharistiefeier
- > **Sa:** 19 Uhr
Gottesdienst
- > **So:** 8.30 Uhr
Gottesdienst

Jenbach

- > **Di:** 19 Uhr Rosenkranz
- > **Mi:** 15 Uhr Anbetung (Stunde
der göttl. Barmherzigkeit)
- > **Do:** 19 Uhr Eucharistiefeier
- > **Fr:** 9.15 Uhr Gottesdienst im
Sozialzentrum.
19 Uhr: Abendlob/Gottes-
dienst mit Anbetung
- > **Sa:** 19 Uhr Gottesdienst
- > **So:** 10 Uhr Gottesdienst

Bitte wöchentliche Gottesdienstordnung unbedingt beachten.

Editorial



Es ist nicht immer Sommer

Viele genießen den Sommer - die langen Tage und die Wärme –wir können mehr unternehmen und freie Zeiten genießen. Aber es gibt nicht nur den Sommer, auf den Herbst kommt die Kälte des Winters, ehe der Frühling die Natur erwachen lässt. Jede Zeit hat dabei ihre Bedeutung.

Wenn wir die recht nachdenklichen Worte unseres Pfarrers auf Seite 4 zur Situation der Kirche lesen, so werden diese Zeilen manche von uns doch ein wenig traurig und nachdenklich machen. Vielleicht ist es gerade im Sinne der biblischen Gedanken von Annedore Kraler (Seite 10 und 11) Zeit „in sich zu gehen“ und über die eigene Einstellung nachzudenken. Es ist sehr einfach, andere für den Zustand der Kirche verantwortlich zu machen, Kirche ist aber immer Gemeinschaft, alle sind wir dafür verantwortlich. Das Angebot „Neues wagen“, wie auf Seite 7 beschrieben, richtet sich an uns. Die Spendenbereitschaft bei den Renovierungsarbeiten in unseren Kirchen ist dankenswerter Weise enorm, aber die Wände allein sind kalt und hart. Nach der Außenrenovierung muss sich auch im Inneren etwas ändern. Der Pfarrbrief lädt dazu ein, sich von den vielen Aktiven in unseren Pfarren berühren zu lassen und darüber nachzudenken: „Wo bin ich?“. Der Frühlingsduft der Kirche kann nur durch uns verbreitet werden.

Reinhard Macht

www.dibk.at/sr-jenbach

Sommeröffnungszeiten der Pfarrbüros im Seelsorgeraum

Bitte beachten Sie, dass im **Juli und August für unseren Seelsorgeraum EIN Büro geöffnet ist, und zwar jeweils am Donnerstag: Zeit: 9-11 und 14–15 Uhr in WIESING!**

Gerne können Sie die Messintentionen auch telefonisch vereinbaren unter
Tel. 05244/62672 oder per Mail unter pfarre.wiesing@dibk.at

Für Notfälle kontaktieren Sie bitte unsere Pastoralassistentin,
Fr. Roswitha Wimmer unter Tel. 0676/87307480

Sprechstunden Pfarrer Wolfgang im Sommer:
Nach telefonischer Vereinbarung

Liebe Kinder und Jugendliche!
Liebe Frauen und Männer unserer drei Pfarrgemeinden!

Pfarrer Wolfgang Meixner



So sind wir nicht (mehr lange)!

Eine nachdenkliche Urlaubslektüre

„So sind wir nicht.“, dieser Satz aus der Rede des Bundespräsidenten anlässlich der Regierungskrise ist mir hängen geblieben.

Nicht nur die Politik macht derzeit eine Krise durch, auch unsere Kirche. Immer neue negative Schlagzeilen bedrücken. Eine Studie prognostiziert bis 2060 eine Halbierung der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland von 44 auf 22 Millionen Mitglieder. Was auf den ersten Blick noch weit weg scheint, wirft aber auch bei uns jetzt schon seine Schatten voraus.

Immer weniger haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, immer öfter leere Kirchenbänke an den Sonn- und Feiertagen. Die Kirche voll zu erleben, gelingt meist nur mehr bei Beerdigungen, anlässlich von Erstkommunion und Firmung und bei so mancher Hochzeit.

Diese Feste werden dann mit großem Aufwand, mit oft zu viel Liebe zum Detail gefeiert, um dann sonntags darauf wieder ernüchternd festzustellen: Wir sind wenige(r) geworden. Das regelmäßige Gebet, die treue Mitfeier, die

verlässliche Mithilfe und die Verteilung der Aufgaben gelingt immer schwerer.

„So sind wir nicht mehr lange!“, diese Gedanken beschäftigen mich schon seit vielen Monaten. So stelle ich mir auch nicht wirklich Pfarrgemeinde vor. Es geht nicht, dass eine Mehrheit ihre Sakramente konsumiert, dabei das „volle Programm“ wünscht, während sich wenige freiwillig „aufopfern“.

Wir haben und sollten nicht nur politisch die Wahl nützen. Wir brauchen sie auch für unsere Pfarrgemeinden. Die Zukunft sollte nicht nur von einigen wenigen abhängen. Sie ist uns allen anvertraut. Dir und mir.

„So sind wir nicht.“ Mit dem Satz aus der Rede des Bundespräsidenten gehe ich heuer in den Sommer.

Und ich hoffe, dass wir im Herbst nicht nur mit einer guten neuen Regierung, sondern auch mit einem neuen Bewusstsein starten können, dass das Miteinander in unseren Dörfern jeden einzelnen braucht.

Euer Pfarrer Wolfgang Meixner

Grüß Gott!

Mit diesem Gruß, der zugleich, wenn auch oft unbewusst, immer auch ein kleines Glaubensbekenntnis ist, habe ich im vergangenen Herbst meine Vorstellung überschrieben. Nun neigt sich dieses Praktikumsjahr hier im Seelsorgeraum dem Ende zu und ich muss mich bereits bald wieder verabschieden.

Mit Staunen und Dankbarkeit schaue ich auf die vergangenen Monate zurück und freue mich auch auf die Zeit, die noch verbleibt. Ich durfte viele wertvolle Bekanntschaften machen, habe gute Einblicke ins Pfarrleben und den seelsorglichen Dienst bekommen und kann im September reich beschenkt weiterziehen. Wo unser Herr und die Ordensleitung mich im kommenden Herbst einsetzen wollen, ist noch nicht bekannt. Die Begegnungen hier im Seelsorgeraum geben mir aber wiederum eine gute Grundlage dafür, das Beste zu hoffen für das Neue, das mich nach

meiner Priesterweihe am 4. Oktober erwartet.

An dieser Stelle kann ich nur Herrn Pfarrer Wolfgang und seinem Team, aber auch allen, denen ich

in diesem Jahr hier im Seelsorgeraum begegnen durfte danken für die schöne und lehrreiche, gemeinsame Zeit. Zum Abschied möchte ich einerseits „auf Wiedersehen“ sagen, will aber auch dem „Grüß Gott“ entsprechend ein „Pfiat Gott!“ (zu Deutsch „Behüt Euch Gott“) daran fügen.



Euer Br. Matthias

„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen, und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“ (Meister Eckhart)

Hilfe! Ich bin Pensionistin!

Im Juli ist es soweit, dann verabschiede ich mich von meinem „zweiten Zuhause“ und meiner Arbeit in der Pfarrkanzlei. Es waren schöne Jahre voll Herausforderungen – ich denke nur an den Einzug des Computers und von allerlei bürokratischen Hürden im Büro zurück, ich hoffe, das entnervte Geschrei hat man nicht bis zur Friedhofsmauer gehört!

Viele Menschen sind durch die Bürotür gekommen mit ihren unterschiedlichen Anliegen, ich

durfte Anteil nehmen an wichtigen Lebensstationen wie Taufe, Trauung oder Beerdigung.

In all den Jahren habe ich mehrere geistliche Chefs genießen und mit lieben Kollegen zusammenarbeiten dürfen.

Nun sage ich „Danke“ für die überaus wohlwollenden und feinen Begegnungen und übergebe mein Zepher an meine liebe Kollegin Monika.

Gabi Marzell

Renovierung der Pfarrkirche Jenbach – Bauphase 3



Das Gerüst an der Kirchenwand kündigt davon, dass die letzte Bauphase bald dem Ende zugeht. Mit Ende Juli sollte die Kirche, das Jenbacher Wahrzeichen, dann komplett neu erstrahlen. Bei der letzten Begehung mit dem Bundesdenkmalamt wurde wieder klar, wie dringend die Renovierung war, da sich im oberen Mauerbereich auch auf den Seitenwänden große Löcher in der Fassade aufgetan hatten. Dank der weiter anhaltenden Spendenbereitschaft kommen wir auch finanziell bald in die Zielgerade. Ein besonderer Dank gilt den Spendern der € 6.227,- bei der Bilderversteigerung. Eine weitere Spende der Sparkasse Schwaz AG mit € 5.000,-, sowie Privatspender der letzten Monate haben ebenso mitgeholfen, so dass uns „nur“ mehr ca. € 40.000,- an Eigenleistung fehlen um das Projekt bezahlen zu können.



Herzlich einladen möchte ich zum feierlichen Abschluss beim Erntedankfest mit Bischof Hermann am Sonntag, 6.10. um 10:00 Uhr. An diesem Tag werden wir auch den Sonderpfarrbrief mit allen Details zur Renovierung präsentieren.

Für den Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat, Pfr. Wolfgang Meixner

Ein herzliches Vergelt's Gott den Subventionsgebern und Firmen, die uns unterstützen:

Bundesdenkmalamt
Diözese Innsbruck
Land Tirol, Abteilung Kultur
Landesgedächtnisstiftung



Neues wagen Oder: nach der Außenrenovierung folgt die Innenrenovierung



Damit ist nicht die bevorstehende Innenrenovierung der Pfarrkirche Münster gemeint. Oder der Orgelneubau in Wiesing, auch wenn dieser noch ansteht. **Es geht diesmal um eine Renovierung der anderen Art:**

Herzliche Einladung

Mit 6. Oktober findet die Außenrenovierung der Pfarrkirche Jenbach mit der Messe zu **Erntedank einen feierlichen Abschluss**. Der Gottesdienst mit **Bischof Hermann Glettler** wird für uns aber auch Start in eine Innenrenovierung der „besonderen Art“ sein.

Nach dem Motto „Neues wagen“ wollen wir ein Jahr lang in unterschiedlichsten Schwerpunkten

neues Leben in unsere Pfarrgemeinde bringen und mit unterschiedlichsten Aktionen zu den Themen Gemeinschaft, Neubeginn und Begegnung das Miteinander in der Pfarre, im Seelsorgeraum und darüber hinaus stärken. **Unter anderem wird uns Univ.Prof. Jozef Niewiadomski am 28.2.2020 dabei unterstützen.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen mit Tiefgang und erhoffen uns Impulse für eine nachhaltige Verlebendigung zum gemeinsamen Unterwegssein in die Zukunft. Das genaue Programm wird im Herbst vorgestellt.

Für den Pfarrgemeinderat
Pfr. Wolfgang Meixner

Spenden über das Konto des Bundesdenkmalamtes.

Wenn Sie eine Spende über das Konto des Bundesdenkmalamtes eingezahlt haben, bitte ich Sie um Kontrolle, ob

- der Aktionscode (für Jenbach A23; für Münster A64) angegeben wurde, damit die Spende zuordenbar ist und
- ob Sie (sofern Sie nicht anonym bleiben wollten) **nach dem „X“ auf dem Zahlschein ein „J“** angegeben haben. Ansonsten sind uns leider die Daten des Spenders nicht bekannt. Daher kommt es vor, dass ich Ihnen kein Dankschreiben zukommen lassen konnte.



ARCHITEKTURBÜRO
BAUMEISTER
KURZ GMBH



pfister+schwaiger
Stanzleistungen GmbH & Co. KG
A-6300 Jenbach - Ebneggen 3

Telefon 05244 - 63818-0 office@psl.com.at
Telefax 05244 - 63818-10 www.pfister.com.at



In unseren Adern fließt Farbe.

Raiffeisen Regionalbank
Achensee



**GEORG KAINRATH**
GmbH & Co KG
Heizung | Sanitäre | Gas
www.georg-kainrath.at

Bilderversteigerung in Jenbach zugunsten der Außenrenovierung

Am Freitag, den 26. April, verwandelte sich der Kleine Saal des VZ in eine „Auktionshalle“. Mit Charme und Geschick brachte **Kabarettist Daniel Lenz** bei seiner Premiere als Auktionator mehr als die Hälfte der gespendeten Bilder und die heiß begehrte Laternenkrippe an den Mann und an die Frau. **Michael Lackner** lockerte den Abend zwischendurch mit seinen flotten Eigenkompositionen für Saxophon und Klavier auf.

Als ansehnlichen Baustein für die letzte Etappe der Außenrenovierung konnten wir mit dem **Verkauf der Bilder und der Krippe 6.227,- Euro verbuchen**.

Ein Erfolg zu dem außer den neuen Eigentümern/innen der Bilder noch andere beigetragen haben und die wir nun mit einem herzlichen **DANKESCHÖN** „vor den Vorhang bitten“:

die Marktgemeinde Jenbach für die kostenlose Nutzung des Kleinen Saales.

Martin Marksteiner für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, **Franz Födinger** für die tollen Fotos, **grafik pro arte** für die fachliche Beratung sowie die Plakate und die **Mitglieder des Pfarrgemeinderates**, die am Versteigerungsabend für ein schönes Buffet, die gute Betreuung der Besucher/innen und die nötigen Transportmöglichkeiten gesorgt haben. **Herbert Pichler** für die Zurverfügungstellung seines Geschäftslokales zur Ausstellung der Bilder. **Helmuth Stubenvoll** für die perfekt passenden Bilderständer. Frau **Hedi Scheller** für die Spende des Verpackungsmaterials **und natürlich alle Künstler/innen für ihre Bilder/Krippen-Spende(n)**

Für die Pfarre: Monika Singer

Fotos auf Seite 28

Lange Nacht der Kirchen - Pfarrkirche Jenbach

In den Worten von Angelika Polak-Pollhammer, den vielen, von Ursula Beiler in den Altarraum projizierten Gesichtern von unterschiedlichen Menschen und in den vom Kleinen Chor Jenbach gesungenen Liedern gab es Lebensgeschichten und (Gottes)erfahrungen zu entdecken, die hoffentlich in den Besucher/innen der Langen Nacht noch „nachleuchten“.

Monika Singer

**mohnblüte. bist nur für heute/wenn du glück hast
noch morgen/dann schon wieder gewesen/dein
leuchten aber bleibt** (angelika polak-pollhammer/imst)



Herzlich Willkommen und Vergelt's Gott!

Ich freue mich im Namen unserer drei Pfarren **Markus Leitinger als neuen Pastoralassistenten** und Nachfolger für Roswitha Wimmer willkommen heißen zu dürfen, die mit August in Pension geht. Die Nachfolge für Gabi Marzell wird **Monika Singer** im Pfarrbüro Jenbach antreten.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege bei euch beiden, Gabi und Roswitha, für euren Einsatz und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken und wünsche euch einen guten Start in

die Pension, Gesundheit und Gottes Segen. Ihr wart und seid ein großer kirchlicher Schatz!

Dir **Br. Matthias** möchte ich auf diesem Weg ebenfalls Gottes Segen für deine Zukunft wünschen – wo immer ER dich hinführen mag - und danke dir für dein Einlassen als Praktikant in unserem Seelsorgeraum.

Pfarrer Wolfgang Meixner

Neuer Pastoralassistent ab September

Ich freue mich, dass ich die Stelle von Roswitha Wimmer ab 1. September 2019 antreten darf und möchte euch schon jetzt herzlich grüßen.

Ich heiße **Markus Leitinger**, bin 26 Jahre alt und war jetzt drei Jahre in der Pension. Ich bin als Pfarrhelfer und Religionslehrer tätig. Ich meine Tätigkeit im Dekanat kenne ich schon einige Gesichter, aber ich freue mich schon auf viele

weitere Begegnungen und Gespräche mit euch allen.

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schul- bzw. Arbeitsjahr.



Leider abgesagt

Gartenkeramik selbstgemacht?

In gemütlicher Runde zeigen wir an einem Abend oder einem ganzen Tag, wie Gartenstecker, Tontüten oder kleine Gartenkugeln selbst getöpft werden.

Abendkurs von 17-22: € 50. Tageskurs von 9-17: € 70, jeweils zuzüglich Material. Nähere Informationen bei Daniela Erlebach 06506148777

(genauer Termin richtet sich nach den KursteilnehmerInnen). **Der gesamte Reinerlös wird zugunsten der Kirchenrenovierung gespendet!**



Da ging er in sich...“ (Lk. 15, 17)

Woran denken wir, wenn wir diese Worte aus dem Gleichnis vom „verlorenen Sohn“ lesen oder hören?

Denken wir an Fehler, die wir gemacht haben, quält uns ein schlechtes Gewissen – oder klingt für uns noch etwas ganz anderes mit?

Diese Stelle des Lukasevangeliums, die am Sonntag Laetare in der Kirche gelesen wurde, wird ja auch als Gleichnis vom „barmherzigen Vater“ bezeichnet. Wir spüren darin förmlich das erleichterte Aufatmen des jüngeren Sohnes, das ohne viele Worte In-den-Arm-genommen-Werden vom Vater, dem Rembrandt in einem wunderschönen Gemälde Gestalt gegeben hat. Die Wiedersehensfreude findet ihren Ausdruck dann in einem spontan veranstalteten Fest, das auch die Verbitterung und Enttäuschung des älteren Sohnes nicht trüben können. Ihm ist diese zuvorkommende, verzeihende Güte des Vaters unbegreiflich. Vielleicht war es ihm später einmal möglich geworden, so wie sein heimgekehrter Bruder in äußerster Not, in sich zu gehen und nun sein eigenes Leben aus seiner bisher immer gesicherten Position dankbar zu betrachten. Wir wissen es nicht, können es nur vermuten.

„In mich gehen“ könnte dann heißen, darüber nachzudenken, was mein Leben ausmacht und was mich in meinem Leben bestimmt. Zuerst einmal aber einfach zur Ruhe zu kommen und sich von dem Gefühl des Getriebenseins, von der Erfüllung wirklicher oder vermeintlicher Pflichten zu lösen.

In dem Büchlein „Miteinander hoffen“ (Kath. Bibelwerk, 1995) fand ich nachfolgenden Text:

*„Ruhig werden, ausspannen, den Atem spüren,
hören, sehen, fühlen,
an der Wärme der Sonne
beim Wandern durch die Natur
beim Liegen am See
den Gefühlen nachspüren
den Gedanken nachgehen
träumen können, Sehnsüchte spüren
Halt am Boden suchen
langsam in die Mitte gehen
Gott suchen
bei ihm verweilen
aus der Kraft der Mitte
im Leben sein und handeln“*

Ähnliche Gedanken kamen mir unlängst während einer Fahrt auf der Autobahn in den Sinn. Als Beifahrerin konnte ich gut beobachten, wie bald das eine, bald ein anderes Fahrzeug die nächstbeste Möglichkeit zum Überholen nutzte, um sich dann wieder in die Kolonne zu drängen und bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit dasselbe „Spiel“ zu wiederholen. Sobald wir uns ebenso verhielten, spürten wir die Hektik und Nervosität, die von solcher Fahrweise ausgehen: statt Beschleunigung um jeden Preis sollten wir hingegen Entschleunigung anstreben und auch praktizieren!

Unter dem Motto „Das Leben ist das Meisterstück eines jeden Menschen“ stand vor kurzem die sonntägliche Radiosendung „Du holde Kunst“ in Ö1. Zu hören waren klassische Musikstücke im Wechsel mit Texten von Erich Fromm, einem

profunden Kenner der menschlichen Seele, die ja ebenfalls eine Weise der „Entschleunigung“ braucht:

Fromm meint, wir seien wie ein Mensch, der Auto fährt und die schwache Ahnung hat, dass er den Weg verloren hat... Wir fahren anscheinend „nirgendwohin“ mit immer schnellerer Geschwindigkeit... bis hin zur Selbsterstörung. Ein paar weitere Gedanken aus dieser Sendung, die es wert sind, in aller Ruhe durchdacht zu werden und vielleicht Neugier auf weitere Texte des Autors zu wecken.

„Wer bin ich, wenn ich bin, was ich habe und dann verliere, was ich habe?“

„Die meisten Menschen erleben sich heutzutage in einer verfremdeten Weise ... nur, wenn ich mich selbst verliere, kann ich gewinnen.“

„Freude ist das Ergebnis erfüllten, intensiv erfahrenen Lebens...“

„Es lässt sich zeigen, dass das Glück für den Menschen in der Liebe zum Leben liegt... in der Freude an einer Pflanze, in der Freude an einer Landschaft, in der Freude an Musik...“ „Das Sein ist als wichtiger anzuschauen als das Haben“. „Glücklich zu sein heißt, Fülle zu erleben...“

Vor uns liegen nun - hoffentlich- erholsame, erfüllende Urlaubstage mit neuen Erfahrungen, vielen Begegnungen und Zeit für so manches, das während des Arbeitsjahres zu kurz gekom-



men ist. Ein Gebet von Pierre Stutz möge uns dabei begleiten:

So segne uns Gott

Kraft zum Unterwegssein wünsche ich dir:

Gottes Bestärkung in deinem Leben.

Mut zur Versöhnung wünsche ich dir:

Gottes Wohlwollen in deinem Leben.

Grund zur Hoffnung wünsche ich dir:

Gottes Licht in deinem Leben.

Vertrauen zum Miteinander wünsche ich uns:

Gottes Verheißung, sein Volk zu sein.

Begeisterung zum Aufbruch wünsche ich uns:

Gottes Wegbegleitung und Segen.



Annedore Kraler

Neue Garderobe in Münster und Altarraumschrank in Jenbach

Im Namen des Pfarrkirchenrates möchte ich mich herzlich bei **Heinrich Margreiter** für die schöne **neue Garderobe im Widum Münster** bedanken. Sie sorgt nun dafür, dass bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen Platz ist, um Hut und Jacke danach wieder zu finden. Alles seine Ordnung hat nun auch im **Altarraum in Jenbach** und zwar im von **Wolfgang Rubisoier** extra angefertigten Schrank. Dankeschön für diese optisch sehr ansprechende und praktische Lösung. Pfr. Wolfgang Meixner

Erstkommunion im Seelsorgeraum

Unter dem Motto „Jesus, das Licht der Welt“ empfingen 35 Kinder in Jenbach, 15 Kinder in Wiesing und 31 Kinder in Münster dieses Jahr die Heilige Erstkommunion, nachdem sie kurz vorher das Taufversprechen erneuert haben. Die Kinder haben sich lange und gut auf diesen Tag vorbereitet und haben Jesus immer besser kennengelernt. Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt“, dieses Licht soll strahlen und leuchten wie die Sonne in den Herzen der Kinder. Herzlichen Dank an die Tischmütter und Eltern, die die Kinder während der Vorbereitung zu diesem großen Fest begleitet haben. Katharina Kössl





Firmung im Seelsorgeraum

Da rief der Herr den Samuel und Samuel antwortete: *Hier bin ich.* (1 Sam 3,4). „Hier bin ich“ sagten auch 36 junge Menschen in Jenbach, 11 in Wiesing und 33 in Münster und empfangen von BV Mons. Mag. Jakob Bürgler zu Pfingsten die Heilige Firmung. Gefirmt sein bedeutet ermutigt, gestärkt und gefestigt sein – das und Begeisterung für ein Leben im Sinne Jesu wünschen wir den Firmlingen für ihren weiteren Lebensweg. Ein besonderer Dank geht an die Firmbegleiter und Eltern für die Mithilfe während der Vorbereitung der Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung. Katharina Kössl



Fotos Bildmacher-Michael Ladstätter

Firmung 2020 im Seelsorgeraum

Alle Jugendlichen, die im Herbst in die 4. Klasse MS/Unterstufe kommen, laden wir herzlich zur Firmvorbereitung ein. Die Einladung mit allen wichtigen Informationen erhaltet ihr persönlich per Post. Voraussichtliche Firmtermine mit Bischof Hermann: So, 31.5.2020, 16 Uhr

Jenbach; Sa, 30.5.2020, 10 Uhr in Münster und 16 Uhr in Wiesing. Nähere Infos im jeweiligen Pfarrbüro.

Anmeldung zur Firmung: jeweils von 15-17 Uhr im **Widum Jenbach:** 3.10. 2019 und 10.10.2019; **Wiesing:** 1.10.2019, **Münster:** 2.10. und 9.10.2019

An folgenden Abenden finden im Seelsorgeraum jeweils nach der Hl. Messe Infoabende für die Firmlinge und Eltern statt. An welchem der drei Abende ihr kommt, könnt ihr frei wählen.

Sa, 14.9. Pfarrkirche Wiesing
Sa, 21.9. Pfarrkirche Münster
Sa, 28.9. Pfarrkirche Jenbach



Am 19. März 2017 wurden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt und am 26. März konstituiert. Was neu dabei war: Für die Pfarrgemeinderäte aller drei Gemeinden in gemeinsamer Runde. Das war bereits ein erstes Zeichen, dass zukünftig die Gemeinsamkeit im Seelsorgeraum Jenbach-Wiesing-Münster noch mehr in den Vordergrund rücken sollte. Die Zusammenarbeit und das Klima zwischen den Hauptamtlichen und den Ehrenamtlichen war von Anfang an ausgezeichnet. Die Bereitschaft, sich gemeinsam zu engagieren, war groß. Pfarrer Wolfgang Meixner hat alle mit seinem Ideenreichtum und Elan sofort gewinnen können. Sehr viel ist seit dieser Zeit geschehen. Es fällt fast schwer zu glauben, dass bei einer Funktionsperiode von 5 Jahren erst gut die Hälfte verstrichen ist. Beim Klausurtag auf der Gufl am Tulferberg vom 20.-21. Oktober 2017 haben die Mitglieder der drei Pfarrgemeinderäte 3 Ziele gefunden, die alle vorrangig fanden und mittragen wollten: Vernetzung, Liturgie - Einheit & Vielfalt mit Tiefgang und Stärken stärken.

Zwischenzeitlich gibt es einen Internetauftritt des Seelsorgeraums, die Möglichkeit, dass Arbeitsgruppen ihre Ressourcen teilen können, aber auch eine Intensivierung von gemeinsamen Veranstaltungen wie der Feier des Gründonnerstags. Bei

der Feier der Liturgie wurden die Rollen der Dienste aufgewertet. Ein Gottesdienst wurde im Fernsehen übertragen. Abende der Stärkung wurden angeboten. Bei der Firmung und der Taufvorbereitung werden gemeinsame Wege im Seelsorgeraum beschritten. Jugendliche tourten mit Church on Tour durch unseren Seelsorgeraum und die Minis machten gemeinsame Unternehmungen. Mit Fritz Kerschbaumer und Bruder Matthias Reich durften wir auch zwei Praktikanten in unserem Seelsorgeraum begleiten. In der gebotenen Kürze können die vielen Personen und Leistungen leider nicht alle einzeln gewürdigt werden.

Neben diesen gemeinsamen Projekten gab es in den einzelnen Gemeinden noch weitere spezifische Themen, die viel Engagement gefordert haben. So hat es in allen Gemeinden dringend notwendige Renovierungsarbeiten gegeben. Doch so wichtig diese Arbeiten für den Erhalt unserer Begegnungsorte waren, es darf nicht bei der Verschönerung des Äußeren stehen bleiben. Wir sollten auch unser Inneres entstauben und mehr zum Strahlen bringen, wie unser Pfarrer Wolfgang dies bildlich ausgedrückt hat. In diesem Sinne haben wir noch viel vor zum Start in die zweite Hälfte unserer Funktionsperiode bis 2022.

Christian Erlebach

TERMINE und Angebote

5. Juli 2019 bis 30. November 2019

Jenbach

Juli-Oktober

Freitag 5. Juli

9 Uhr Gottesdienst zum Schulschluss/VS 1+2
10.30 Uhr Kindersegnung des Pfarrkindergartens (Platzl vor dem Widum)

Mittwoch 17. Juli

20 Uhr Taufvorbereitung (Widum)

Sonntag 4. August

10 Uhr Feldmesse anlässlich 85 Jahre Tiroler Kaiserjäger Jenbach („Zeindfeld“)

Donnerstag 15. August

Maria Himmelfahrt
10 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Freitag 6. September

9.45 Uhr Messe zum Schulbeginn der HTL

Samstag 14. September

11.30 Uhr Bergmesse, (As-tenau Alm) – 90 Jahr Jub.

Mittwoch 18. September

20 Uhr Taufvorbereitung

Sonntag 6. Oktober

10 Uhr Dankmesse mit Bischof Hermann Glettler (Abschluss der Außenrenovierung), anschl. Rosenkranzprozession

Wiesing

Juli-Oktober

Taufsamstage:

7.9./21.9./12.10./16.11.

Donnerstag 4. Juli

10 Uhr Eucharistiefeier der Volksschüler zum Schulschluss in Eben/Achensee

Sonntag 21. Juli

8.30 Uhr Eucharistiefeier – Kirchweihsonntag, anschließend Agape vor der Kirche

Donnerstag 15. August

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
Die Wiesinger Bäuerinnen binden wieder Kräutersträußchen. Diese werden bei der Messe geweiht und anschl. an die Kirchenbesucher verteilt.

Sonntag 1. September

12 Uhr Bergmesse bei der Wiesinger Schihütte

Sonntag 15. September

10 Uhr Eucharistiefeier bei der Felderer Kapelle

Sonntag 6. Oktober

8.30 Uhr Eucharistiefeier - Erntedank, Pfarrcafe

**Oktoberrosenkränze
immer donnerstags
um 19 Uhr**

Münster

Juli-September

Taufsamstage:

7.9./21.9./12.10./16.11.

Freitag 5. Juli

8 Uhr Schüलगottesdienst

Donnerstag 15. August

8.30 Fest Mariä Aufnahme in den Himmel – Patrozini-umsfeier mit Kräuterweihe und Prozession

Sonntag 18. August

8.30 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Messe bei der Kniepaßkapelle

Mittwoch, 4. September

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

Fatima-Wallfahrten

am Mi, 10. Juli, 19 Uhr
Fatima-Wallfahrt mit Pfr.
Fritz Kerschbaumer

am Mi, 14. August, 19 Uhr
mit Dekan Edi Niederwieser.

am Mi, 11. Sept., 19 Uhr
mit Pfr. Bernhard Kopp.

am Mi, 9. Oktober, 19 Uhr
mit Bischofsvikar Jakob
Bürgler

Möglichkeit zur Beichte
oder Aussprache ab 18
Uhr. Anschl. Agape
im Widum

Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

Seite 16 Juni 2019

Jenbach

Oktober/November

Mittwoch 23. Oktober

20 Uhr Taufvorbereitung
(Widum)

Sonntag 27. Oktober

10 Uhr Patrozinium, an-
schließend Pfarrkaffee

Freitag 1. November

10 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Gräbersegnung

Samstag 2. November

19 Uhr Eucharistiefeier mit
Gedenken der Verstorbenen
des letzten Jahres, anschl.
Gedenken der Opfer des
Krieges und der Gewalt
beim Kriegerdenkmal

Samstag 9. November

20 Uhr Kirchenkonzert der
BMK

Mittwoch 13. November

20 Uhr Taufvorbereitung
(Widum)

Sonntag 24. November

10 Uhr Cäcilienmesse
der BMK

Samstag, 30. November

19 Uhr Eucharistiefeier mit
Adventkranzsegnung

Sonntag 1. Dezember

10 Uhr Familienmesse mit
Adventkranzsegnung, an-
schl. Pfarrkaffee

**Die Sommeröffnungs-
zeiten der Pfarrbüros
finden Sie auf Seite 3**

Wiesing

November

Freitag 1. November

8.30 Uhr Eucharistiefeier
13 Uhr Andacht mit
Gräbersegnung

Samstag 2. November

8 Uhr Eucharistiefeier mit
Gräbersegnung

Sonntag 3. November

8.30 Uhr Eucharistiefeier-
anschließend Besuch beim
Kriegerdenkmal

Sonntag 10. November

8.30 Uhr Eucharistiefeier
- Patrozinium und Cäcilien-
messe des Kirchenchores

Dienstag 12. November

17.15 Uhr Martini-Einzug
von der Schule

Samstag 23. November

19 Uhr Cäcilienmesse der
Musikkapelle Wiesing

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer

Mögen diese Tage und
Wochen genug Zeit und
Muße, Ruhe und Rast, Spaß
und Erfrischung bieten.

Gönnen Sie sich eine Zeit
der Erholung für Körper,
Geist und Seele.

Ihr Pfarrer mit dem Team des
gesamten Seelsorgeraumes

Münster

September-November

Sonntag 29. September

10 Uhr Erntedankfest
mit Prozession

Anschl. Familienfest

Mittwoch 9. Oktober

19 Uhr Fatima-Wallfahrt mit
Bischofsvikar Jakob Bürgler
(Möglichkeit zur Beichte oder
Aussprache ab 18 Uhr)
Anschl. Agape im Widum

Freitag 25. Oktober

9.30 Uhr Erntedankfeier
des Kindergartens in
der Pfarrkirche

Samstag 26. Oktober

Der Gottesdienst entfällt!
SR-Ausflug

Freitag 1. November

8.30 Uhr Eucharistiefeier
zum Fest Allerheiligen
14 Uhr Andacht mit Gräber-
segnung

Samstag 2. November

19 Uhr Eucharistiefeier zum
Fest Allerseelen mit Gräber-
segnung . Anschl. Besuch
beim Kriegerdenkmal

Montag 11. November

17 Uhr Martiniumzug des
Kindergartens. Anschl. Aga-
pe beim Widum

Samstag 23. November

19 Uhr Cäcilienmesse

Sommerpause für das
Morgenlob und Treffpunkt
Herzlichkeit: 9.7. bis 3.9.

VERANSTALTUNGEN & ANGEBOTE

Familienmessen im Seelsorgeraum (ab Sept. 2019)

Jenbach: Ab Sept. 2019 feiern wir die Familienmessen in Jenbach – mit vereinzelt Ausnahmen - am ersten Sonntag im Monat. Wir laden daher alle Familien ganz herzlich an folgenden Sonntagen um jeweils 10 Uhr ein: 8. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember (mit Adventkranzsegnung), 6. Jänner 2020 (Ausnahmel), 2. Februar (mit Kindersegnung), 1. März (mit Fastensuppe).

Wiesing: 2. Sonntag im Monat um 8.30 Uhr mit Pfarrfrühstück

Münster: 3. Sonntag im Monat um 8.30 Uhr mit Pfarrfrühstück

Erntedankfeier und Familienfest

mit Segnung der mitgebrachten Gaben und mit Verabschiedung von Dipl.-PASS
Mag. Roswitha Wimmer am Sonntag, 29. September 2019 in Münster

10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche anschl. Familienfest

Für Speis, Trank und Unterhaltung ist bestens gesorgt. Buntes Kinderprogramm!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. SSR Jenbach-Wiesing-Münster



Seniorenmesse im VZ Jenbach am Fr., 11. Okt, 15 Uhr

Unter dem Motto „Abenteuer 60+ Lernen in der 2. Lebenshälfte“ werden am 11. Oktober im Veranstaltungszentrum Jenbach unterschiedliche Lebenskonzepte von namhaften Persönlichkeiten vorgestellt. Letztlich geht es darum, körperlich und geistig fit zu bleiben. Sportliche Aktivitäten aber auch ehrenamtliches Engagement sind die Basis für ein sinnvolles Leben und persönliche Zufriedenheit. Doch dazu muss jede/r auch bereit sein, etwas beizutragen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Vereine ihre Angebote und ihre Möglichkeiten für SeniorInnen präsentieren und einladen, mitzumachen. Es wird aber auch Tipps für gesundheitliche Vorsorge von ExpertInnen geben. Eingeleitet wird die Veranstaltung durch ein Podiumsgespräch mit älteren Menschen, die aus dem eigenen Nähkästchen berichten und Mut machen, das Leben zu gestalten.

Die Marktgemeinde Jenbach und das katholische Bildungswerk laden recht herzlich ein.

Seelsorgeraumausflug ins Außerfern

Am Staatsfeiertag, den 26. Oktober 2019, besuchen wir im Rahmen des Seelsorgeraumausfluges unseren früheren Praktikanten und jetzigen Kooperator im Seelsorgeraum Region Reutte, Mag. Fritz Kerschbaumer.

Abfahrt: Münster (Raika): 8 Uhr, Wiesing (Gemeindesaal): 8.10 Uhr

Jenbach (Bushaltestelle Kirche): 8.20 Uhr

Detaillierte Informationen zum Programm und zu den Kosten entnehmen Sie im Herbst den Gottesdienstordnungen und den Plakaten in den Schaukästen.



EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT

Sozialkreis Münster „Herzlichen Dank“

Für die Spenden in Höhe von € 334,- beim Punatragen am Palmsonntag und 391,40 beim Repaircafe. Ermöglicht haben dies: Die Schuhplattlergruppe D'Sonnwendler am Palmsonntag, sowie alle freiw. Helferinnen und Helfer beim Repaircafe und alle Spenderinnen und Spender. Die Beträge werden für soziale Zwecke verwendet. Vergelt's Gott!

Caritas-Haussammlung im Seelsorgeraum

Jenbach: 6.764,70 Euro

Wiesing: 4.096,70 Euro

Münster: 5 370,50 Euro

Im Namen der Caritas-Inlandshilfe und unserer 3 Pfarren – in denen 10 % des gesammelten Geldes für Pfarrmitglieder in Not verbleibt – bedanken wir uns herzlich bei allen, die unermüdlich von Haus zu Haus gegangen sind und bei allen, die ihnen die Tür geöffnet und gespendet haben.

Aktion Familienfasttag und Fastensuppen

Wir sagen DANKE. Wir freuen uns über folgende Spendenerlöse: Jenbach: Fastensuppenaktion 828,70 Euro/Aktion Familienfasttag: 394,45 Euro. Wiesing: € 456,57, Münster: € 276,00

Danke allen, die in den Pfarren besonders zum Gelingen dieser Vorhaben beigetragen haben: der Marktgemeinde Jenbach (Bankgarnituren, Räumlichkeiten Volksschule) und der Bäckerei Kapeller in Jenbach (Brotspende), der Gemeinde Wiesing (Saal), den SuppenköchInnen für die köstlichen Suppen, den HelferInnen und vor allem jenen, die mit ihren Spenden zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und ihren Familien in den Projektländern beigetragen haben. Monika Singer

RÜCKBLICK

Das Familienteam Maurach hat eingeladen, ...

... die Mumikids kamen. Dem Evangelium des zweiten Fastensonntags folgend, waren wir mit den Mumikids auch auf dem Berg und durften in der Nothburgakirche in Eben einmal Familiengottesdienstluft schnuppern.



Bunter Faschingsausklang

Die traditionelle Faschingsparty der Kinderbibelrunde Münster war heuer wieder sehr gut besucht. Mit Einladungen in den Seelsorgeraum versuchten wir heuer noch ein bisschen bunter zu werden. Und es kamen auch liebe Gäste aus Jenbach und Wiesing. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen.



10 Jahre „Wir Frauen“

Zu Beginn des Festabends zum 10. Geburtstag von WIR FRAUEN feierten wir mit Pfarrer Wolfgang Meixner einen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche, musikalisch umrahmt von Wolfgang Mayr. Nach der Begrüßung im Kolpinghaus, einem Rückblick auf die vergangenen Jahre mit immerhin 89 Veranstaltungen mit 1277 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, gestalteten Susanne Schartner mit amüsanten, aber auch tiefgründigen Texten von Ernst Jandl, Otto Grünmandl, Daniel Glattauer, Reinhold Stecher, Teresa v. Avila uvm. und die Flötistinnen Christine Götz, Martina Kocher und Lisa Hirschmugl von der Gruppe „Quer3“ der Landesmusikschule Jenbach-Achenental mit großem Können das Festprogramm. Die anerkennenden, ermutigenden Worte von Pfarrer Meixner, weiterhin für Frauen eine monatliche Auszeit anzubieten und – so wie die hl. Katharina – die Talente für Kirche und Welt einzusetzen, freuten uns drei Frauen vom Team sehr. Zum Schluss bedankte ich mich noch für die Gastfreundschaft und die liebevoll belegten Brote bei Doris Vorhofer, den Mitwirkenden und Mithelfern, damit dieser Abend ein gelungener Abend werden konnte.



NS: Seit April gibt es einmal im Monat unter dem Motto **„verstrickt. Weiter stricken“** Kreativität entdecken + Kontakte knüpfen, eine offene Handarbeitsrunde. Nach der Sommerpause geht's im September weiter. Treffpunkt ist der Pfarr- und Gemeindekindergarten. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Jede Handarbeiterin ist willkommen! Nähere Auskünfte unter Tel. Nr. 0676-3505916.

Brigitte Beinstingl für das WIR FRAUEN Team.

PROGRAMM 2019

- **Mi, 9. Okt.**, 9 Uhr Treffpunkt Museum, „Historischer Spaziergang durch Jenbach“ mit Mag. Monika Singer.
- **Mi, 13. Nov.**, 19.30 Uhr Kolpinghaus, „Betteln“ mit Bernd Pirker, Sozialberater
- **Mi, 4. Dez.**, 9.00 Uhr, „Adventfeier“



Liebe Pfarrgemeinden im Seelsorgeraum Münster-Wiesing-Jenbach!

Der 3. März dieses Jahres war für mich ein Tag, der mir in Erinnerung bleibt. Ich durfte bei der Feier des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Münster auf 50 Jahre Priester zurückblicken, dankbar für die Vielfalt in diesen vergangenen Jahren. Vergelt's Gott allen, die den Gottesdienst mitgefeiert, mitgetragen und mitgestaltet haben. Einen herzlichen Dank für alle Wünsche und Geschenke

seitens der Pfarren unter der Leitung von Pfr. Wolfgang und der Gemeinde Münster mit Bgm. Werner Entner und die vielen dankbaren Händedrucke. Möge mir Gott die Gesundheit schenken, um noch einige Jahre mit meinen Möglichkeiten Pfr. Wolfgang unterstützen zu können.

Nochmals allen ein großes Vergelt's Gott sagt Franz Hofmann.

Ein gelungenes Werk - wir haben einen Kinder-Kirchenführer!

Angeregt von unserem Pfarrer Wolfgang, hat sich Sylvia Brunner mit vollem Engagement und vielen guten Ideen darangemacht, einen Kinderkirchenführer für Wiesing zu gestalten. Marjan Reiter ist die kreative Seele dieses Werkes. Sie schuf den wunderbaren „Turmi“, der die Kinder durch unsere Kirche führt und sie mit viel Wissenswertem versorgt.

Die schönen Fotos stammen von Hans Hofer. Die Grundlage für dieses Heft ist der Kirchenführer, den Erich Brugger im Jahr 2012 zusammengestellt hat.

Die Kinder der 4. Klasse von Christine Margreiter bereicherten das Werk mit ihren Zeichnungen und Geschichten. Auch ein Rätsel gibt es zu lö-

sen. Sylvia ist es gelungen, einen wunderbaren Kinder-Kirchenführer zu gestalten. Auch für Erwachsene ist es eine Freude, darin zu schmökern. Der Druck wurde vom Wiesinger Chronistenteam privat finanziert! **Der Kinder-Kirchenführer liegt in der Kirche hinten auf, oder ist bei Andrea im Pfarrbüro zu bekommen.**

Freiwillige Spenden bitte in den Opferstock werfen. DANKE! Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die mitgeholfen haben, dieses Heftchen zu realisieren.



Christine Margreiter

BUCHtipp

Gelesen und vorgestellt von
Mirjam Dauber



Beth Walrond. So schmeckt die Welt. Leckereien und Feste rund um den Globus. Kleine Gestalten 2019

Gemeinsam zu essen verbindet, so sagt man und gemeinsam zu feiern natürlich auch. Beste Grundlage dafür ist es wohl, Bräuche rund um den Globus kennen zu lernen, neugierig zu sein auf kulinarische Besonderheiten in anderen Ländern. Das vorliegende Bilderbuch lädt ein auf eine Weltreise mit dem Magen, mit dem Gaumen, mit Besteck und Serviette in der Hand. Landkarten aller Kontinente bilden einen Leitfaden, kunterbunte Illustrationen spiegeln die Vielfalt von Kochtöpfen und Feierlichkeiten. Natürlich dürfen in Europa das Weihnachtsfest, das schwedische Midsommar und der italienische Carnevale nicht fehlen. Aber wie sieht es weiter weg von uns aus? In Indien lesen wir über Diwali, das überkonfessionelle Lichterfest: es duftet nach mit Masala gewürzten, in Öl gebratenen Speisen. Das neue Jahr hingegen feiert man in China mit Xin Nian, in Thailand mit Songkran und in Äthiopien mit Enkutatash. Klingende Namen, hinter denen unterschiedliche Traditionen stecken. In Thailand etwa das Bespritzen mit eiskaltem Wasser, in Äthiopien dankt man mit Blumen und Bildern für den Regen. In Jamaika steigt uns der Duft von tropischen Früchten in die Nase, in Argentinien speisen wir herzhaftes Empanadas. Ein Buch, das zum Feiern, Kochen und Genießen verführt.

Markt- und Schulbücherei
jen.buch

Das angeführte Buch steht auch
in der Markt-Schulbücherei
Jen.buch zur Ausleihe bereit

scheller
BUCH + PAPIER

6200 Jenbach, Achenseestraße 24
Tel. 05244/62215, Fax 05244/65283

Palmbuschenbinden, Brezbacken, ...

... Leidensgeschichte musikalisch und drei Ziegen für Burundi sind die Stichworte zum Wochenende rund um den Palmsonntag für die Münsterer Ministranten und Mumikids. Das traditionelle Buschenbinden lockte wieder viele Familien in den Widum, wo die Minis die Gäste betreuen durften. Als besonderen Gedanken des Teilens in der Fastenzeit haben wir uns entschlossen, beim Projekt der Caritas „Eine Ziege für Burundi“ mitzumachen. Wir können stolz drei Familien in einem der ärmsten Länder der Welt unterstützen. Die Mumikids durften heuer eine neue Komposition zur Leidensgeschichte vorstellen. Bei Interesse zu unseren Aktivitäten bitte einfach unter 0664 1809205 (Michael) melden und informieren.



In der Taufe in die Kirche aufgenommen



Jenbach: David Polla, 17.2.2019
Theo und Emil Steinberger, 24.2.2019
Leonie Widmann, 24.2.2019
Filip Pejic, 3.3.2019
Sarah Ruech, 10.3.2019
Alexander Dörr, 17.3.2019
Anna-Lena Buttenhauser, 31.3.2019
Fabian Widner, 6.4.2019
Noah Mpayi-Ndeke, 28.4.2019
Balazs und Emma Sapszki, 28.4.2019

Valentin Winkler, 5.5.2019
Max Lederwasch, 19.5.2019
Magdalena Penz, 26.5.2019

Münster: Sandro Figl, 13.4.2019
Noah Thöni, 4.5.2019

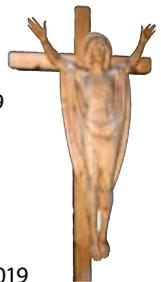
Wiesing: Lukas Klingenschmid, 9.3.2019
Nina Christina Pollerus, 13.4.2019
Maximilian Witsch, 4.5.2019

Den heiligen Bund der Ehe haben geschlossen



In Jenbach: Claudia und Andreas Lindebner, 25.5.2019. Anita Platzer und Patrik Küllertz, 25.5.2019
In Münster: Christine Gründler und Manuel Mühlbacher, 4.5.2019; Andrea Mai und Thomas Zoller, 1.6.2019
In Wiesing: Manfred Buchegger und Nadine Cornelia Thumer, 18.5.2019

Wir trauern um unsere Verstorbenen



In Jenbach

Alma Kirchner im 87. Lebensjahr, 10.2.2019
Herta Gangl im 68. Lebensjahr, 10.2.2019
Elfriede Desch im 64. Lebensjahr, 11.2.2019
Monika Dirneder-Amplatz im 71. Lebensj., 13.2.2019
Carmela Penz im 91. Lebensjahr, 16.2.2019
Christian Kramer im 67. Lebensjahr, 17.2.2019
Friedl Reremoser im 87. Lebensjahr, 28.2.2019
Ida Dachauer im 96. Lebensjahr, 2.3.2019
Ernst Mayr im 62. Lebensjahr, 3.3.2019
Anni Ruech im 91. Lebensjahr, 3.3.2019
Johanna Vanzo im 90. Lebensjahr, 13.3.2019
Gisela Semmer im 98. Lebensjahr, 17.3.2019
Alfons Kainz im 81. Lebensjahr, 23.3.2019
Rosemarie Schwemberger im 81. Lebensjahr, 23.3.2019
Siegfried Fröschl im 91. Lebensjahr, 7.4.2019
Inge Zingerle im 84. Lebensjahr, 14.4.2019
Frieda Kondelka im 86. Lebensjahr, 16.4.2019
Margarethe Lechner im 65. Lebensjahr, 16.4.2019
Eugen Visintin im 86. Lebensjahr, 12.5.2019

Helmuth Valorzi im 67. Lebensjahr, 30.5.2019

In Münster

Georg Arnold im 76. Lebensjahr, 23.2.2019
Edith Haid im 95. Lebensjahr, 21.2.2019
Elisabeth Kostenzer im 85. Lebensjahr, 1.3.2019
Agnes Zeindl im 96. Lebensjahr, 9.4.2019
Frieda Vorhausberger im 99. Lebensjahr, 10.4.2019
Manfred Spitzl im 60. Lebensjahr, 26.4.2019
Herta Loinger im 74. Lebensjahr, 29.4.2019
Hermine Widmann im 83. Lebensjahr, 10.5.2019
Hermann Gems im 65. Lebensjahr, 12.5.2019
Rudolf Mösslinger im 93. Lebensjahr, 13.5.2019
Rupert Erharter im 93. Lebensjahr, 15.5.2019
Maria Mühlbacher im 93. Lebensjahr, 22.5.2019

In Wiesing

Rosa Reremoser im 101. Lebensjahr, 2.4.2019
Maria Reremoser im 96. Lebensjahr, 5.4.2019
Karl-Heinz Fankhauser im 72. Lebensjahr

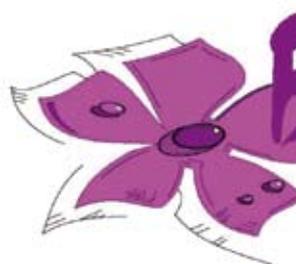
im besten licht



**LEUCHT
WURM**

Leuchtwurm GmbH
Gewerbegebiet Bradi 325
A-6210 Wiesing

T. +43 5244 64827.0
F. +43 5244 65454
office@leuchtwurm.at
www.leuchtwurm.at



Blumen Wagner

6232 Münster 193 05337/8279

Kreative Floristik für jeden Lebensabschnitt!

... natürlich Bauen und Wohnen mit Holz
Massivholz für Haus & Garten

HECHENBLAICKNER
SÄGEWERK **HOLZ** HANDEL ■

A-6210 Wiesing 25 / Tirol / Austria • Tel. +43 (0)5244 62383 www.hechenblaicknerholz.at

**Raiffeisen Regionalbank
Achensee**



Bankstelle Jenbach

Alles in Stein

Sto'a Bany

Steinmetzmeister & Pflasterbetrieb



Grabmalgestaltung, Urnengestaltung, Grabsteine, Naturfelsen,
Grablaternen, Grabschmuck, Renovierungen, Beschriftungen

Ein Grab ist nicht nur die letzte Ruhestätte, ein Grab ist auch ein Ort, an dem Erinnerungen lebendig bleiben.

Ein Ort, der uns auch in Momenten der Trauer Trost und Kraft spendet.

Wir helfen Ihnen, ein Grab zu einem für Sie würdigen Ort zu machen.

Astner Bernhard, Tel. 0664/3264285, Tel&Fax 05337/8720, 6232 Münster,
Gewerbegebiet 600b, info@sto-a-bany.at, www.sto-a-bany.com

SPARKASSE

Münster

Was zählt, sind die Menschen.

Architektur.at
Kaiserer.at
Architektur und Sachverständigen GmbH

Haus 232c, 6232 Münster, Tel.: 05337/93937
Dr. Prem-Str. 3, 6330 Kufstein, Tel.: 05372/6408032

Mail: office@kaiserer.at
www.kaiserer.at

Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

Juni 2019 Seite 25

FENSTER, TÜREN UND GLASANBAUTEN
MEHR RAUM, MEHR LICHT, MEHR WOHNQUALITÄT

Fenster, Türen und Glasanbauten
FINSTRAL



Autorisierter FINSTRAL Fachhändler

www.finstral.com

TISCHLEREI
SCHRANZHOFFER

Schranzhofer Armin
Entgasse 304 · 6232 Münster
Tel. 05337 8543, Fax 05337 8055
schranzhofer@chello.at
www.tischlerei-schranzhofer.com



SPAR 
SUPERMARKT

*attraktiv - freundlich
preiswert und nah*

Mair
MÜNSTER

tischlerei.rubisoier@aon.at
Tel. 0681/10219187

"WERK STATT WARE".

TISCHLEREI

RUBISOIER



Kalt?

Wir „stricken“ für Sie die perfekt passende Wohlfühl-oase, damit Sie in Ihrem Zuhause keine kalten Füße mehr bekommen. Denn wir planen und installieren Be-glichkeit.

GEORG KAINRATH
GmbH & CoKG

A-6200 Jenbach, Sieglstraße 1, Telefon 05244/62289-0
e-mail: info@georg-kainrath.at, www.georg-kainrath.at
A-6215 Achenkirch 404, Telefon 05246/6337

MIT seit 1908
VOLLEM
DRUCK
VORAUSS



KONZEPT
DRUCK & DESIGN
LEITNER

www.konzeptdruck.at

Innsbrucker Straße 47 · 6130 Schwaz
Tel: 0 52 42 / 63 2 90 · office@konzeptdruck.at

TRAUERHILFE

www.trauerhilfe.at

BESTATTUNG
O. LECHNER

24h ☎ **050 1717-140**

JENBACH Kirchgasse 3
KRAMSACH Badl 82

Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

Juni 2019 Seite 27



SPARKASSE
Schwaz AG
Was zählt, sind die Menschen.

www.sparkasse-schwaz.at 

Was zählt, ist Nähe.

Nur wer einfühlsam ist,
kann andere verstehen
und unterstützen.

Es gibt Dinge, die kann man mit Geld nicht kaufen.
Aber finanziell unterstützen.

Kontakt:
Sparkasse Schwaz AG
Geschäftsstelle Jenbach,
Achenseestraße 29, 6200 Jenbach
Tel.: +43 (0) 50100 - 77460
email: jenbach@sparkasse-schwaz.at



Der letzte Weg...

ERDBESTATTUNGEN
FEUERBESTATTUNGEN
TRÄUERDRUCKSORTEN

DER
BESTATTER
JOHANNES SCHROTTENBAUM

JETZT AUCH IN JENBACH!

Durch die Übernahme der Bestattung Dander können Sie ab sofort unsere Dienstleistungen direkt in unserem Büro in der Achenseestraße 41 in Jenbach in Anspruch nehmen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar, 365 Tage im Jahr, unter 05244 - 62 348 od. 0676 - 77 388 62.

Ihr Bestatter
Johannes Schrottenbaum

WWW.DERBESTATTER.AT



Wir gratulieren ganz herzlich zur Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen der Diözese von links nach rechts: Bischof Hermann Glettler, Gerda Seyr, Jenbach; Hubert Schiestl, Wiesing; Helmuth Mühlbacher, Münster; Waltraud Schatz, Münster; Leo Mertelseder aus Strass im Zillertal, Mia Erhart, Jenbach; Roman Christof, Wiesing

Blitzlichter einer erfolgreichen Veranstaltung im VZ - Bilderversteigerung
zugunsten der Außenrenovierung der Pfarrkirche Jenbach.

